



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2019/0595
	Verantwortlich:	Dez. 5
Auftragsvergabe zur Beschaffung von Forstschleppern sowie Bau- und Arbeitsmaschinen		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	09.07.2019	13		X	
Gemeinderat	16.07.2019		X		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen nach Vorberatung im Hauptausschuss zur Kenntnis und stimmt der Vergabe zur Lieferung der Lose 1, 2, 3, 4 und 6 sowie der Auftragsvergabe der optionalen dritten Sinkkastenreinigungsmaschine aus Los 6 zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den jeweiligen Bietern den Zuschlag mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 2.235.565,77 € einschließlich Mehrwertsteuer zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	2.235.565,77 €	-			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	abgestimmt mit

1. Gegenstand

Gegenstand der vorausgegangenen europaweiten Ausschreibung ist die Lieferung von insgesamt acht bzw. optional neun Stück Schlepper, Bau- und Arbeitsmaschinen für verschiedene Dienststellen der Stadtverwaltung Karlsruhe.

Sieben der zu beschaffenden Fahrzeuge sind Bestandteil des vom Ausschuss für öffentliche Einrichtungen am 15.02.2017 verabschiedeten Fahrzeugbeschaffungsprogramms 2017/2018.

Ein Fahrzeug betreffend Los 1 (RL3 / Radlader Kompostplatz) ist vorzeitig mit einem Schaden am hydraulischen Antrieb ausgefallen, dessen Reparaturaufwand wirtschaftlich nicht mehr vertretbar ist.

Ein weiteres Fahrzeug betreffend Los 6 (Sinkkastenreiniger / Kanalbetrieb) soll auf Antrag des Tiefbauamtes (Anlage 1) zusätzlich beschafft werden, insbesondere vor dem Hintergrund quantitativ gewachsener Anforderungen an die zu erbringende Reinigungsleistung sowie der daraus folgenden konzeptionellen und organisatorischen Änderungen:

- Umstellung auf einen geänderten Maschinentyp mit Absaugung statt manueller Sinkkastenentnahme und -leerung
- Aufteilung der bisherigen Dreier-Teams in Zweier-Teams, die hierdurch ohne Personalmehraufwand auf drei statt zwei Sinkkastenreinigungsmaschinen eingesetzt werden können.

2. Verfahren

In Abstimmung mit der Zentralen Vergabestelle und der Bedarfsstelle erfolgte eine Aufteilung in sechs Fachlose:

Los 1:

Zwei Radlader für die städtischen Kompostierungsanlagen

Los 2:

Unterstützungsschlepper mit Forstausrüstung für das Forstamt

Los 3:

Forstschlepper mit abnehmbarem Kran und schwerer Forstausrüstung für das Forstamt

Los 4:

Universal-Mobil-Bagger für die Ortsverwaltung Neureut, Bereich Tiefbau

Los 5:

Hochdrucksaug- und Spülfahrzeug für den Kanalbetrieb des Tiefbauamtes

Los 6:

Zwei Sinkkastenreinigungsmaschinen plus Option zur Bestellung einer dritten Maschine mit diesem Verfahren für den Kanalbetrieb des Tiefbauamtes

Die Ausschreibung der Lieferleistung erfolgte im Rahmen eines offenen Verfahrens gemäß § 119 Abs. 2 GWB und § 14 Abs. 2 VgV. Die Absendung der europaweiten Bekanntmachung (simap) erfolgte durch die Zentrale Vergabestelle des Hauptamtes am 27.03.2019.

Bereits in den Leistungsbeschreibungen wurden im Rahmen der Mindestanforderungen die fachlichen Anforderungen sowie die Vorgaben zu Energieverbrauch und Umweltauswirkungen gemäß § 68 VgV berücksichtigt, sodass jeweils die folgenden Zuschlagskriterien angewandt wurden:

- Preis und Lieferzeit bei den Losen 1, 2 und 3
- allein der Preis bei den Losen 4, 5 und 6

3. Angebote und Prüfung

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 7. Mai 2019 wurden von 11 Firmen 15 Angebote abgegeben:

- Bieter Nr. 1 - Los 1
- Bieter Nr. 2 - Los 5
- Bieter Nr. 3 - Los 1
- Bieter Nr. 4 - Los 6
- Bieter Nr. 5 - Los 1
- Bieter Nr. 6 - Los 1
- Bieter Nr. 7 - Los 1
- Bieter Nr. 8 - Los 2 und Los 3
- Bieter Nr. 9 - Los 1 und Los 4
- Bieter Nr. 10 - Los 2 und Los 3
- Bieter Nr. 11 - Los 1 und Los 4

Die Angebote der Bieter wurden nach Öffnung durch die Zentrale Vergabestelle und das Zentrale Fuhrparkmanagement formal, rechnerisch und fachlich geprüft.

Die angebotenen Preise sind angemessen und auskömmlich kalkuliert.

Die Angebote der

Bieter 2 zu Los 5
Bieter 3 zu Los 1
Bieter 6 zu Los 1
Bieter 7 zu Los 1
Bieter 9 zu Los 1 und Los 4
Bieter 10 zu Los 3

mussten aus formalen Gründen ausgeschlossen werden und wurden nicht gewertet.

Die Angebote der

Bieter 1 zu Los 1
 Bieter 4 zu Los 6
 Bieter 5 zu Los 1
 Bieter 8 zu Los 2 und Los 3
 Bieter 10 zu Los 2
 Bieter 11 zu Los 1 und Los 4

wurden zur Wertung zugelassen.

4. Zuschlagswertung

Hieraus ergeben sich die folgenden Wertungsreihenfolgen und Auftragswerte für die jeweiligen Lose:

Los 1 – drei wertbare Angebote

Wertungsreihenfolge	Zuschlag an	Wertungspunkte	Auftragswert netto	Auftragswert brutto
1	Kiesel Süd GmbH, Rheinstetten	930,99	398.000,00 €	473.620,00 €
2		711,10		
3		688,89		

Los 2 – zwei wertbare Angebote

Wertungsreihenfolge	Zuschlag an	Wertungspunkte	Auftragswert netto	Auftragswert brutto
1	Landmaschinen Kälber GmbH - Remchingen	775,00	95.000,00 €	113.050,00 €
2		727,86		

Los 3 – ein wertbares Angebot

Wertungsreihenfolge	Zuschlag an	Wertungspunkte	Auftragswert netto	Auftragswert brutto
1	Landmaschinen Kälber GmbH - Remchingen	1.000,00	310.000,00 €	368.900,00 €

Los 4 – ein wertbares Angebot:

Wertungsreihenfolge	Zuschlag an	Wertungspunkte	Auftragswert netto	Auftragswert brutto
1	ZWO Baumaschinen-Service GmbH - Oberhausen-Rheinhausen	1.000,00	162.415,00 €	193.273,85 €

Los 6 – ein wertbares Angebot

Wertungsreihenfolge	Zuschlag an	Wertungspunkte	Auftragswert netto	Auftragswert brutto
1	Frissen GmbH - Aachen	1.000,00	913.211,70 €	1.086.721,92 €

Zu Los 5 wurde ein Angebot abgegeben, welches jedoch aus formalen Gründen ausgeschlossen werden musste.

5. Vergabevorschlag und Auftragswerte

Nach Ablauf der Informations- und Wartepflicht nach § 134 Absatz 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sollen die Aufträge an den jeweiligen Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot wie folgt vergeben werden:

Los 1: Kiesel Süd GmbH Rheinstetten	473.620,00 € inkl. 19 % MwSt.
Los 2: Landmaschinen Kälber GmbH Remchingen	113.050,00 € inkl. 19 % MwSt.
Los 3: Landmaschinen Kälber GmbH Remchingen	368.900,00 € inkl. 19 % MwSt.
Los 4: ZWO Baumaschinen-Service GmbH Oberhausen-Rheinhausen	193.273,85 € inkl. 19 % MwSt.
Los 6: Frissen GmbH Aachen	1.086.721,92 € inkl. 19 % MwSt.
Gesamtauftragswert netto	1.878.626,70 €
Mehrwertsteuer	356.939,07 €
Gesamtauftragswert brutto	2.235.565,77 €

6. Vergabezuständigkeit

Aufgrund der Auftragshöhe ist gemäß Hauptsatzung der Stadt Karlsruhe der Gemeinderat für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen über 2 Millionen Euro zuständig.

Gemäß § 30 Abs. 2 Satz 3 GemO führt der Gemeinderat die Geschäfte bis zum Zusammentreten des neugebildeten Gemeinderats weiter. Ungeachtet der Auftragshöhe wird festgestellt, dass nicht von einer wesentlichen Entscheidung im Sinne des § 30 Abs. 2 Satz 4 GemO auszugehen ist, insbesondere da es sich hierbei um budgetierte und vorberatene Ersatzbeschaffungen handelt. Die Vergabe ist Ergebnis eines ordnungsgemäß ausgeführten Ausschreibungsverfahrens und dient der dringend notwendigen Ersatzbeschaffungen bereits ausgefallener Fahrzeuge sowie der Absicherung und Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Betriebs bei Forstamt, Tiefbauamt und Amt für Abfallwirtschaft.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen nach Vorberatung im Hauptausschuss zur Kenntnis und stimmt der Vergabe zur Lieferung der Lose 1, 2, 3, 4 und 6 sowie der Auftragsvergabe der optionalen dritten Sinkkastenreinigungsmaschine aus Los 6 zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den jeweiligen Bietern den Zuschlag mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 2.235.565,77 € einschließlich Mehrwertsteuer zu erteilen.